

Landkreis Osterode am Harz  
Der Landrat  
- GA.1/1- Dr. Sch -

Osterode am Harz, 04.12.2013

Keine Beteiligung von Fachauschüssen
---

## Vorlage

für den Kreistag

### **Beitritt des Landkreises Osterode am Harz zur Gesundheitsregion Göttingen e.V.**

#### I. Erläuterung:

Der Entscheidungsvorschlag findet seine Grundlage auf nachfolgender Pressemitteilung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration vom 07.11.2013:

#### **„Auftakt für die „Gesundheitsregionen Niedersachsen“ - Sozialministerin präsentiert vor Vertreterinnen und Vertretern der niedersächsischen Kommunen das neue Modell**

**Cornelia Rundt: „Lösungen aus der Region für die Region entwickeln“**

*Die Gesundheitsversorgung findet naturgemäß dort statt, wo die Menschen leben. Vor diesem Hintergrund sind die Landkreise, Städte und Gemeinden besonders herausgefordert, soziale und gesundheitliche Belange der Menschen direkt vor Ort bedürfnisgerecht zu strukturieren. Mit dem jetzt angekündigten Projekt ‚Gesundheitsregionen Niedersachsen‘ bietet die Landesregierung ab 2014 einen Rahmen, der alle Akteure aus dem Gesundheitsbereich zusammenbringen und in die Lage versetzen wird, passende Angebote auf regional oder lokal vorhandene Herausforderungen zu entwickeln.*

*„Mir ist wichtig, dass Lösungen aus der Region für die Region entwickelt werden“, sagt Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin Cornelia Rundt heute bei der Auftaktveranstaltung im Hannoveraner Werkhof vor Vertreterinnen und Vertretern fast aller niedersächsischen Landkreise und kreisfreien Städte. Das Projekt biete die große Chance, die Gesundheitsakteure aus den unterschiedlichen Bereichen - ambulante, stationäre, Pflege usw. - auf kommunaler Ebene an einen Tisch zu holen und die Versorgungsabläufe im Sinne der Patientinnen und Patienten aufeinander abzustimmen, so die Ministerin. „Gesundheit ist keine Ware und die Gesundheitsversorgung ist auch kein Markt“, betont Ministerin Rundt. Alle Beteiligten seien daher gefordert, anhand vorgegebener Eckpunkte ein Angebot sicherzustellen, das den Menschen und dessen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt.“*

Die Initiative der Sozialministerin bietet die Chance, regionale Bedarfe zu erkennen und zu bedienen. Hier bietet es sich z.B. an, die regionale Gesundheitsversorgung mit den Frühen Hilfen zu verknüpfen und tragfähige Lösungen zu entwickeln.

In Absprache mit F III soll dieses Ziel gemeinsam verfolgt werden.

Da auch bereits bestehende Gesundheitsregionen gefördert werden, wäre es ressourcenverschwendend, eine weitere Gesundheitsregion im Landkreis Osterode am Harz aufzubauen. Sinnhaft ist die langfristige Etablierung und Sicherung von regionsstützenden Strukturen gemeinsam mit den im Landkreis Osterode am Harz vertretenen Mitgliedern der Gesundheitsregion Göttingen e.V. .

Ziel des Gesundheitsregion Göttingen e.V. ist es, die Versorgungsstrukturen im Wirkungsgebiet der Landkreise Göttingen, Northeim und Osterode zu fördern und zu optimieren. Gemeinsam werden zukunftsorientierte Strukturen entwickelt, welche eine optimale medizinische Versorgung der Bevölkerung gewährleisten sollen. Besonders im Hinblick auf den demografischen Wandel und die rückläufigen Bevölkerungszahlen ist das fachkundige Handeln in diesem Bereich notwendig. Die Einwohner der Region sollen nachhaltig zum Thema Gesundheit informiert und unterstützt werden.

Zur Deckung der Kosten der Geschäftsstelle erhebt der Verein Mitgliedsbeiträge, die bei Institutionen / Unternehmen ab 50 Beschäftigten mindestens 1.000 € pro Jahr betragen. Nur im Einzelfall kann der Vorstand des Vereins unter Maßgabe der ökonomischen Leistungsfähigkeit einen abweichenden Beitrag vereinbaren. Für Projekte, die aus regulären Beiträgen nicht finanziert werden können, werden auf Vorschlag des Vorstandes des Vereins auf freiwilliger Basis gesonderte Beiträge erhoben.

## II. Beschlussvorschlag

1. Der Landkreis Osterode am Harz tritt der Gesundheitsregion Göttingen e.V. bei.
2. Der Landkreis Osterode am Harz beteiligt sich an den Kosten der Geschäftsstelle des Vereins gem. Beitragsordnung mit 1.000 € pro Jahr.
3. Der Landkreis Osterode wird in der Mitgliederversammlung durch den Landrat vertreten.

In Vertretung:

*gez.*

Gero Geißreiter